



231759

Basel, 11. November 2023

## Kühlung der Schulen im Sommer

### Beweggründe/Analyse

Die Hitze im Sommer macht nicht vor den Schulhäusern halt: Im August 2023 war es in den Klassenzimmern teilweise weit über 30 Grad heiss.

Diese hohen Temperaturen bringen grosse Herausforderungen mit sich: Konzentriert zu lernen oder eine Prüfung zu schreiben, ist kaum mehr möglich. Ausserdem sind die Temperaturen gefährlich für die Gesundheit.

### Zielgruppe

Wen betrifft die Petition?

Die knapp 25'000 Schüler:innen des Kantons Basel-Stadt (Kindergarten bis Ende Gymnasium) und alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden.

### Folgen

Die Temperatur in den Schulen wird kurzfristig auf ein akzeptables Niveau gebracht. Unsere Schulen werden langfristig an die veränderten Umweltbedingungen angepasst.

Una Schmid  
Präsidium, Junger Rat

### Forderungen

1. Wir wollen eine kurzfristige Lösung, die im Sommer 2024 Wirkung zeigt: Die Nutzenden der Gebäude sollen über unkomplizierte Massnahmen zur Kühlung informiert werden (lüften über Nacht, schliessen der Vorhänge oder Jalousien bei Nichtnutzung der Räume, etc.).
2. Wir wollen ein langfristiges Konzept, das bis 2025 fertiggestellt ist: Das Konzept soll alle benötigten Massnahmen (Umbau, Renovierung, Begrünung, angepasste Nutzungszeiten und Bedingungen, etc.) zur Lösung des Problems beinhalten. Die Massnahmen sollen Standort-spezifisch und möglichst ökologisch sein und die Vor- und Nachteile des Gebäudes bestmöglich nutzen. Es soll geprüft werden, ob das zuständige Departement dazu in der Lage ist. Falls nicht, sollten seine Mittel aufgestockt werden.